



Mitteilung

Nr.: 132/2007 / öffentlich

Mitteilung über die Schwerpunkte in der offenen Jugendarbeit

Die offene Jugendarbeit soll nach dem Beschluss des Fachausschusses vom 10.10.2005 (Vorlage Nr. 218/2005) an vier Schwerpunkten orientiert sein. Die bereitgestellten Mittel waren zuvor für die Einrichtung eines Jugendtreffs vorgesehen, über die Verwendung der Mittel soll im Fachausschuss berichtet werden. Es wurden im Jahre 2006 Haushaltsmittel in Höhe von 8.400,00 € zur Verfügung gestellt.

Die vier Schwerpunkte sind die Förderung der Ehrenamtlichkeit, die Förderung von offenen Angeboten, die Förderung von Kinder- und Jugendkulturangeboten sowie der pädagogische Jugendschutz und Prävention.

Im Jahre 2006 wurden die bereitgestellten Mittel wie folgt verwendet:

Den größten Bereich mit 3.879,03 € nimmt die Förderung der Ehrenamtlichkeit ein. Im Laufe des Jahres wurden 11 Maßnahmen und Veranstaltungen von Gruppen und Verbänden bezuschusst, um Anreize zur Mitarbeit zu schaffen und Ehrenamtlichkeit durch die Unterstützung zu belohnen. Darunter war u. a. eine „Dankeschönparty“ für Ehrenamtliche. Darüber hinaus wurde in 12 Punkten Material zur Unterstützung von ehrenamtlichen Angeboten beschafft, das, in einem Katalog zusammengefasst, zur Förderung von qualifizierter Jugendarbeit zur Verfügung gestellt wird. Dies reicht von Spielmaterial über Verzeichnisse bis hin zum gespendeten Transporter für Kinder- und Jugendarbeit, der für Ehrenamtliche bereitgestellt wird.

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche wurden in 7 Fällen mit 1.247,74 € gefördert, hier wurden z. B. Veranstaltungskosten oder Material für besondere Aktionen bezuschusst.

Für Kinder und Jugendliche wurde aus diesem Haushaltsansatz jeweils eine Veranstaltung im Bereich der Kinder- und Jugendkultur organisiert und über die Teilnehmerbeträge mitfinanziert. Eine Veranstaltung für jugendliche Skater und eine Veranstaltung für Kinder zum Thema „Leben im Mittelalter“ wurden so jeweils zur Hälfte finanziert. Für diesen Bereich wurden 654,50 € verwendet.

Im Bereich Jugendschutz wurden zwei Projekte mit zusammen 600,00 € gefördert, die sich mit den Themen Jugendschutzgesetz bzw. mit Medienkompetenz befassen.

Die Abwicklung des Jugendtreffs am Pehmertanger Weg mit den Schlussabrechnungen der Nebenkosten wurde mit 2.001,13 € ebenfalls aus den bereitgestellten Mitteln finanziert.

Für das Jahr 2007 sind u. a. der Ausbau zur Nutzung des Förderungskataloges für Ehrenamtliche, eine Fortbildung für Aktive in der offenen Jugendarbeit, einige Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die Förderung des Schutzengelprojektes von Polizei und Landkreis Cloppenburg mit zwei eigenen Veranstaltungen und eine Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der KÖB zur Medienkompetenz und zur Jugendarbeit in Vorbereitung.

Neben diesen vier Sonderschwerpunkten laufen die „normalen“ Schwerpunkte und Angebote der Jugendpflege weiter; hier sei insbesondere auf die Zusammenarbeit mit den örtlichen Ansprechpartnern für Jugendarbeit in den Ortschaften und auf die Zusammenarbeit mit den Gruppen und Verbänden der Jugendarbeit im ganzen Stadtgebiet hingewiesen.

Anlage/n:

ohne Anlagen

Bürgermeister